

Junge MINT-Talente zu Gast bei Porsche Leipzig

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

02/04/2023 „Mach Ideen groß!"– unter diesem Motto haben am gestrigen Samstag die sächsischen Landeswettbewerbe „Jugend forscht" und „Schüler experimentieren" bei Porsche Leipzig stattgefunden. 25 junge Forscherinnen und Forscher im Alter von zehn bis 19 Jahren präsentierten ihre Arbeiten einer Fachjury.

Landessieger der Juniorensparte „Schüler experimentieren" 2023 im Bereich Technik wurde Eneko Reichert Vicario (14) mit seinem Projekt „Manipulation von Objekten mittels akustischer Levitation". In der Kategorie Mathematik/ Informatik wurden Julius Kästner (14), Edgar Schäfer (14) und Frieda Janosch (13) Landessieger mit ihrem Projekt „Gibt es einen unregelmäßigen, aber fairen Würfel?" In der Sparte „Jugend forscht" haben sich insgesamt sechs junge MINT-Talente mit dem Landessieg für das Bundesfinale in Bremen vom 18. bis 21. Mai 2023 qualifiziert. Porsche hatte erstmals die Patenschaft für die Juniorensparte „Schüler experimentieren" übernommen. Bei diesem Wettbewerb treten

Jungforscherinnen und Jungforscher an, die mindestens in die vierte Klasse gehen und höchstens 14 Jahre alt sind.

Ziel von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ ist es, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Pro Jahr gibt es bundesweit mehr als 120 dieser Nachwuchswettbewerbe. Im Mittelpunkt steht die eigenständige Entwicklung von wissenschaftlichen Fragestellungen sowie die Präsentation der geleisteten Arbeit.

„Die Förderung von jungen Menschen im Bereich der MINT-Bildung ist für Porsche eine Herzensangelegenheit. Der Wettbewerb ‚Schüler experimentieren‘ bietet jungen MINT-Talenten einen Rahmen, in dem sie ihre Forschung präsentieren können und sich wertvolles Feedback einholen“, sagt Ruven Weichert, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH.

„Jugend forscht basiert auf dem vorbildlichen Engagement von Patenunternehmen in der Region, die sich für nachhaltige MINT-Bildung durch kreatives, forschendes Lernen stark machen und die Wettbewerbsveranstaltungen für die jungen Talente zu einem besonderen wie auch wertschätzenden Erlebnis machen. So freuen wir uns sehr, die Porsche Leipzig GmbH als neuen Partner im bundesweiten Jugend forscht Netzwerk zu begrüßen“, sagt Dr. Nico Kock, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V.

Zum gesellschaftlichen Engagement von Porsche gehört ein umfassendes Spektrum an Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Soziales sowie Wissenschaft und Bildung. Mit der Patenschaft für den Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ weitet Porsche seine CSR-Aktivitäten im Bereich MINT-Jugendförderung aus. Der Sportwagenhersteller ist daneben Gründungsmitglied der VDI GaraGe in Leipzig und bietet außerdem mit dem Umweltbildungsprojekt „Porsche Safari“ Entdeckertouren für Kinder von sieben bis 13 Jahren durch die Naturflächen des Werksgeländes an.

MEDIA ENQUIRIES



Porsche Leipzig

Corporate Communications Leipzig Plant
+ 49 (0) 341 / 999 13450
presse-leipzig@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Junge MINT-Talente zu Gast bei Porsche Leipzig/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Ruven Weichert, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH, Anna Antonienko, Stiftung Jugend forscht e.V., 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Anna Antonienko, Stiftung Jugend forscht e.V., übergibt die Patenplakette an Ruven Weichert, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/unternehmen/porsche-leipzig-mint-talente-zu-gast-31837.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/dd9af7ab-6d42-4660-b869-e9628a146f2b.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart